Aufbau Initialisierung Diplomprojekt Design

Ready For Lift-Off
Initialisierung Diplomprojekt

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Ästhetische Bildung und Soziokultur > 4. Semester
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Bachelor Art Education > Bildnerisches Gestalten an Maturitätsschulen > 4. Semester

Nummer und Typ	bae-bae-dp404-03.22F.001 / Moduldurchführung
Modul	Aufbau Initialisierung Diplomprojekt Design
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Henriette-Friederike Herm, Florian Bachmann
Zeit	Mo 21. Februar 2022 bis Mi 15. Juni 2022 / 8:30 - 12 Uhr
Anzahl Teilnehmende	maximal 18
ECTS	1 Credit
Lehrform	Projekt: Stufe 3
Zielgruppen	Wahlpflicht: Bachelor Art Education. Vermittlung von Kunst und Design, 4. Semester
Lernziele / Kompetenzen	Die Studierenden • sind in der Lage, Designprozesse selbständig zu initiieren, zu realisieren und zu reflektieren. • kennen diverse Designpositionen und können Themen und Inhalte auswählen, die sich für die Designvermittlung in verschiedenen Kontexten eignen. • wenden unterschiedliche Methoden und Strategien an, um 1-3 Projektideen für ihre Abschlussarbeit zu entwickeln • entwickeln zu den 1-3 Projektideen grobe Inhalte, ihre Motivationen, Vermittlungsrelevanzen und loten aus an wen das Projekt adressiert ist. • entwickeln ihre Selbständigkeit, Kritikfähigkeit und Teamfähigkeit.
Inhalte	In dem 2-wöchigen Modul setzen sich die Studierenden vertieft mit der Entwicklung ihres Konzepts für das Diplomprojekt im 5. Semester auseinander. Sie entwickeln Konzeptideen und wählen verschiedene Thematiken aus, die im weitesten Sinne in Zusammenhang mit ihrer zukünftigen Vermittlungstätigkeit stehen können. Während dieses Ideenfindungsprozesses entwickeln sie Inhalte und führen thematisch-inhaltliche Recherchemethoden durch. Sie setzen sich mit Designstrategien auseinander, welche spezifische Vermittlungsrelevanzen fördern und finden geeignete Mittel und Medien heraus, die ihrer gestalterischen Persönlichkeit entsprechen. Die Studierenden präsentieren am Schluss des Moduls ihr bisher erarbeitetes Konzept sowie die Ergebnisse ihrer thematisch-inhaltlichen Recherche und ihrer Arbeitsproben. Desweiteren geben sie einen Ausblick auf die weiterführende Auseinandersetzung im 5. Semester. Themenböcke: • «Der Blick in den fremden Rucksack» – Reflexion vergangener Abschlussarbeiten. • «Why am I creative» – Entwicklung einer individuellen «gestalterischen

	Identitätskarte». • «Konzept, Methoden, Strategien» – Erarbeitung der einzelnen Konzeptinhalte mittels mind mapping, prototyping und Materialproben. • «Ready for lift-off – Konzepte zur Organisiation und Koordination/ Projektleitungsmethoden Im Verlaufe des Semesters komplettieren die Studierenden die verschiedenen Teile der Konzeptstruktur für ihre vertiefte gestalterisch-künstlerische Auseinandersetzung im Praxisprojekt des 5. Semesters. Die Selbstverantwortung in Planung und Selbststudium steht dabei im Zentrum.
Bibliographie / Literatur	Otten, Jacqueline: Resign Thinking – Ein Workbook, das dein Leben verändern wird. Tredition, 1. Edition, Hamburg, 2019. Martin, Bella; Hanington, Bruce: Design Methoden – 100 Recherchemethoden und Analysetechniken für die erfolgreiche Gestaltung, Stiebner Verlag GmbH, München, 2013.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kolloquium: Bewertungsskala: bestanden/nicht bestanden
Termine	Kw 8-9 /24 Mo bis Fr 21.2.-4.3.2022 Mo 8.30-12.00h Di Kultur& Gesellschaftstheorie/Atelierkurs Mi-Fr 8.30-16.30h (inkl. Selbststudium) Mentoratsgespräche nach persönlicher Vereinbarung Abschluss Initialisierung Kw 24 Di+Mi 14.6.+15.6.2022 8.30-16.30h
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Unterrichtssprache ist Deutsch. The seminar will be held in German.